

HALBJAHRESFINANZBERICHT  
30. JUNI 2024



# KENNZAHLEN

Mio €	01. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Umsatz	4.016,4	4.755,8	2.024,5	2.441,6
EBITDA	317,3	305,9	185,0	183,5
in % vom Umsatz	7,9	6,4	9,1	7,5
EBIT	58,4	-8,9	43,0	16,4
in % vom Umsatz	1,5	-0,2	2,1	0,7
Umsatz bereinigt <sup>1</sup>	4.016,4	4.531,9	2.024,5	2.325,8
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) <sup>2</sup>	114,7	97,4	81,7	66,6
in % des bereinigten Umsatzes	2,9	2,1	4,0	2,9
Free Cashflow	-478,1	-61,7		
Netto-Verschuldung	188,6	-212,8		
Gearing Ratio <sup>3</sup> in %	6,4	-7,2		
Eigenkapital	2.931,2	2.952,8		
Eigenkapitalquote in %	39,4	38,9		
Anzahl Mitarbeiter <sup>4</sup> (zum 30.06.)	34.604	38.158		

1) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

2) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

3) Definiert als Verhältnis von Netto-Verschuldung zu Eigenkapital.

4) Ohne Auszubildende.

# VITESCO TECHNOLOGIES AKTIE

## ENTWICKLUNG DER VITESCO TECHNOLOGIES AKTIE

Nach einem turbulenten Börsenjahr 2023 notierte die Aktie der Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft (Vitesco Technologies Group AG) und ihrer Tochtergesellschaften (das Unternehmen, die Gesellschaft, Vitesco Technologies oder Vitesco Technologies Konzern) zunächst um die 80 € Marke. Die Bekanntgabe der vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2023 sowie des Umtauschverhältnisses für bestehende Vitesco Aktionäre im Februar 2024, die ihre Aktien im Rahmen des Erwerbsangebots der Schaeffler AG nicht angedient hatten, führten zu einem deutlichen Rückgang des Aktienkurses.

Die weitere Aktienkursentwicklung der Vitesco Technologies Group AG war ab diesem Zeitpunkt primär durch das graduell nachlassende Handelsvolumen sowie die Performance der Aktien der Schaeffler AG beeinflusst. Diese wiederum war getrieben durch die nachlassende Dynamik in wichtigen Absatzmärkten. Der Aktienkurs fiel daraufhin bis auf 63 €. Kurzzeitig positive Impulse durch die Berichterstattung des ersten Quartals beider Unternehmen führten zu einem Anstieg des Aktienkurses auf ein Niveau von 70 €.

Im weiteren Verlauf des zweiten Quartals verlor die Aktie weiter an Boden und ging zum Ende des ersten Halbjahres 2024 bei knapp über 60 € aus dem Handel.

Mit einer Underperformance von 25,6% beziehungsweise 22,7% entwickelte sich der Kurs der Vitesco Technologies Group AG im Vergleich zu SDAX und STOXX Europe 600 Automobile & Parts auf Halbjahressicht deutlich schlechter.

Gegenüber dem Jahresschlusskurs von 2023, der sich auf 78,20 € belief, gab die Aktie der Vitesco Technologies Group AG im ersten Halbjahr 2024 um 23,1% nach. Zum 30. Juni 2024 lag die Marktkapitalisierung von Vitesco Technologies bei 2.407,3 Mio €. Der Streubesitz (Free Float) der Vitesco Technologies Aktie hat sich gegenüber dem Jahresende 2023 weiter verringert und lag zum Halbjahresende 2024 bei 11,2%. Für die letzten 20 Handelstage des Berichtszeitraums ergab sich auf Basis des Streubesitzes eine Free Float Marktkapitalisierung von durchschnittlich 279,8 Mio €. Das Handelsvolumen auf XETRA summierte sich im ersten Halbjahr 2024 auf insgesamt 136,6 Mio €. Börsentäglich wurden in den ersten sechs Monaten 2024 auf XETRA durchschnittlich knapp 16.000 Aktien gehandelt. Unter den 70 SDAX-Werten belegte die Vitesco Technologies Aktie zum 30. Juni 2024 bei der Free Float Marktkapitalisierung den 66. Platz.

In Folge des Erwerbsangebotes der Schaeffler AG und des damit einhergehenden gesunkenem Free Floats, ist die Vitesco Technologies Group AG mit Wirkung zum 18. März 2024 in den SDAX abgestiegen.

## ENTWICKLUNG DES DEUTSCHEN AKTIENMARKTS

Obwohl die Wertentwicklung des deutschen Leitindex im ersten Halbjahr 2024 deutlich positiv verlief, hatte der deutsche Aktienmarkt einen Nettoabfluss an Liquidität zu verzeichnen, da sich für die Mehrheit der Investoren keine Besserung des deutschen Wirtschaftsumfeldes abzeichnete und somit oft andere Assetklassen oder Regionen favorisiert wurden. Besonders die Small und Mid Caps sind von dieser Reallokation negativ betroffen. Die positive Wertentwicklung der Indizes beschränkte sich daher zum Großteil auf das Large Cap Segment. Aufgrund dessen erreichte der DAX mit 18.893 Punkten am 15. Mai 2024 ebenfalls ein neues Allzeithoch.

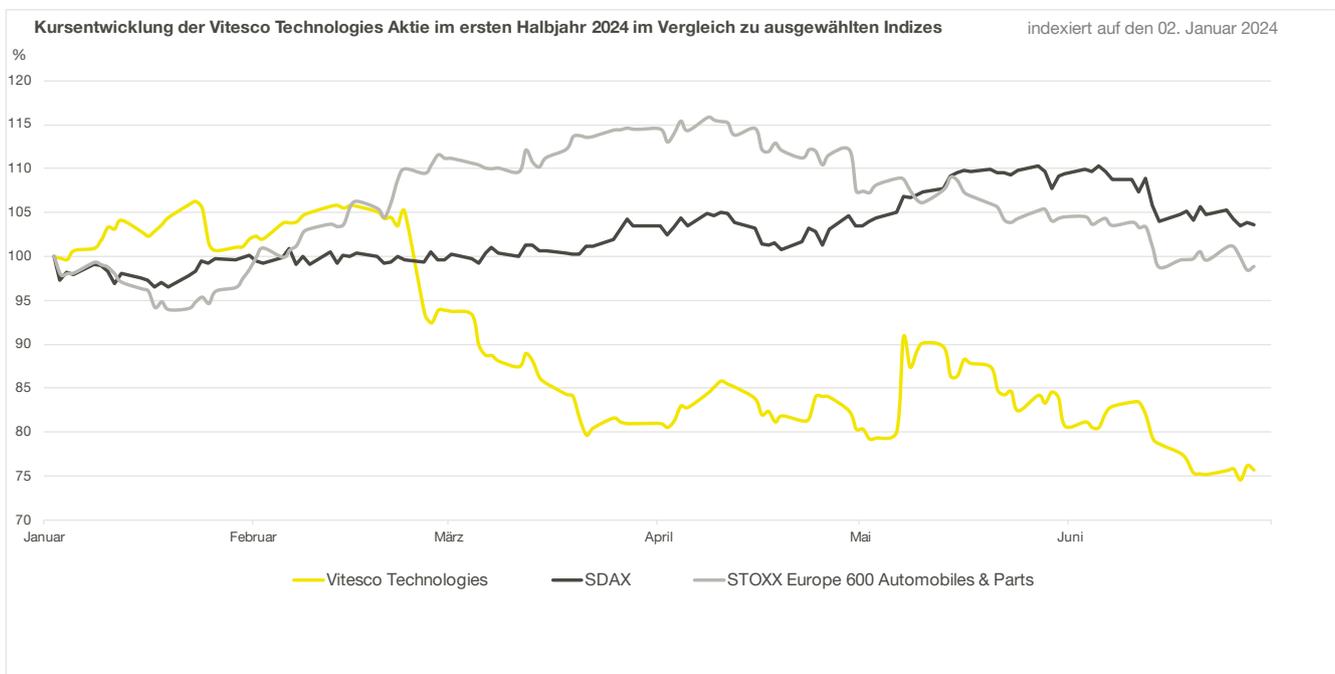
In der ersten Jahreshälfte 2024 setzte sich zudem die Konsolidierung des Marktes, im Zuge von Übernahmen und Delistings, weiter fort. Parallel dazu kam es vereinzelt zu erfolgreich durchgeführten Transaktionen am Primärmarkt.

Der für Vitesco Technologies wichtige Vergleichsindex SDAX entwickelte sich leicht positiv. Per Ende Juni notierte der SDAX bei 14.318 Punkten, was einem Plus von 2,56% gegenüber dem Jahresendwert von 2023 entspricht.

## ENTWICKLUNG DER AUTOMOBILWERTE

Mit Blick auf die Automobilwerte standen die gedämpften Erwartungen hinsichtlich der weltweiten Fahrzeugproduktion im Vordergrund.

Mit 625 Punkten notierte der STOXX Europe 600 Automobile & Parts zum Ende des ersten Halbjahres 2024 leicht tiefer. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 0,4% gegenüber dem Jahresendwert 2023 von 628 Punkten.



## VITESCO TECHNOLOGIES KREDITRATING

Die Vitesco Technologies Group AG wurde im Berichtszeitraum von keiner Ratingagentur eingestuft.

## VITESCO TECHNOLOGIES INVESTOR RELATIONS ONLINE

Weitere Informationen rund um die Vitesco Technologies Aktie sind unter [ir.vitesco-technologies.com](http://ir.vitesco-technologies.com) im Internet abrufbar.

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

# WIRTSCHAFTSBERICHT

## RAHMENBEDINGUNGEN

### GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Für das Geschäftsjahr 2024 wird eine weltweite wirtschaftliche Erholung prognostiziert sowie eine Verringerung der globalen Gesamtinflation erwartet.

In dem World Economic Outlook Update (WEO Update) vom Juli 2024 prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) ein leicht verbessertes Wachstum von 3,2% (zuvor: 3,1%). Das Wachstum in der Eurozone wird mit 0,9% konstant erwartet (zuvor: 0,9%). Die anhaltende Schwäche des verarbeitenden Gewerbes deutet auf eine eher schleppende Erholung in Ländern wie Deutschland hin. Hier wurde eine Herabsetzung der Wachstumserwartung um 0,3 Prozentpunkte auf 0,2% vorgenommen. Für China liegt die Prognose leicht erhöht bei 5,0%, vor allem aufgrund einer Erholung beim Konsum chinesischer Privathaushalte und der starken Exporte im ersten Quartal 2024.

Erwartungen des Wirtschaftswachstums 2024 (in %)

	WEO Update Juli 2024	WEO Update Januar 2024
<b>Europa</b>		
Deutschland	0,2	0,5
Euroraum	0,9	0,9
Vereinigtes Königreich	0,7	0,6
<b>Amerika</b>		
USA	2,6	2,1
Mexiko	2,2	2,7
<b>Asien</b>		
China	5,0	4,6
Indien	7,0	6,5
Japan	0,7	0,9
Südkorea	2,5	2,3
<b>Weltweit</b>	<b>3,2</b>	<b>3,1</b>

Quelle: IWF, World Economic Outlook Update, Juli 2024.

## ENTWICKLUNG DER PRODUKTION VON PKW UND LEICHTEN NUTZFAHRZEUGEN

Im ersten Halbjahr 2024 war, getrieben durch eine abkühlende Nachfrage im Gesamtmarkt, eine schwächere Produktion der weltweit produzierten Fahrzeuge zu erkennen. Für Europa bedeutete dies ein Minus von 4,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Nordamerika verzeichnete ein Plus von 1,8%. In China konnte die Fahrzeugproduktion um 5,7% deutlich gesteigert werden. Weltweit fiel die Fahrzeugproduktion um 0,2%.

Entwicklung der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen (in %) gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum

	01. Januar bis 30. Juni 2024	2024
Europa	-4,3	-5 bis -3
Nordamerika	1,8	0 bis 2
China	5,7	0 bis 2
<b>Weltweit</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2 bis 0</b>

Quellen: S&P Global Mobility, Light Vehicle Production Forecast, Juli 2024.  
Vorläufige Zahlen und eigene Schätzungen.

## ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Mio €	01. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Umsatz	4.016,4	4.755,8	2.024,5	2.441,6
EBITDA	317,3	305,9	185,0	183,5
in % vom Umsatz	7,9	6,4	9,1	7,5
EBIT	58,4	-8,9	43,0	16,4
in % vom Umsatz	1,5	-0,2	2,1	0,7
Umsatz bereinigt <sup>1</sup>	4.016,4	4.531,9	2.024,5	2.325,8
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) <sup>2</sup>	114,7	97,4	81,7	66,6
in % des bereinigten Umsatzes	2,9	2,1	4,0	2,9
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	314,4	392,3	146,5	198,9
in % vom Umsatz	7,8	8,2	7,2	8,1
Abschreibungen <sup>3</sup>	258,9	314,8	142,0	167,1
davon Wertminderungen <sup>4</sup>	3,6	57,1	3,6	40,4
Investitionen <sup>5</sup>	237,4	209,8	145,9	104,0
in % vom Umsatz	5,9	4,4	7,2	4,3
Anzahl Mitarbeiter <sup>6</sup> (zum 30.06.)	34.604	38.158		

1) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

2) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

3) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

4) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

5) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

6) Ohne Auszubildende.

## ERTRAGSLAGE

### UMSATZ

Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres verringerten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um 15,5% auf 4.016,4 Mio € (Vj. 4.755,8 Mio €). Bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen ergibt sich ein Rückgang von 9,5%. Insbesondere der erwartete Rückgang im Bereich der Auftragsfertigung für Continental sowie die Veräußerung von Geschäftseinheiten verringerten den Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr 2023.

### ANSTIEG DES OPERATIVEN ERGEBNISSES (EBIT)

Das operative Ergebnis erhöhte sich um 67,3 Mio € auf 58,4 Mio € (Vj. -8,9 Mio €). Die Umsatzrendite lag damit bei 1,5% (Vj. -0,2%). Bei weiterhin hohen Herstellkosten führten Einsparungen in den Fixkosten sowie die Verrechnung von Entwicklungsleistungen an Kunden zur Verbesserung des operativen Ergebnisses.

### ANSTIEG DES BEREINIGTEN OPERATIVEN ERGEBNISSES (EBIT BEREINIGT)

Das bereinigte operative Ergebnis von Vitesco Technologies erhöhte sich im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres um 17,8% auf 114,7 Mio € (Vj. 97,4 Mio €). Das entspricht einer bereinigten EBIT Marge von 2,9% (Vj. 2,1%), bezogen auf den bereinigten Umsatz.

### SONDEREFFEKTE IM ERSTEN HALBJAHR 2024

Für Vitesco Technologies ergaben sich im ersten Halbjahr 2024 negative Sondereffekte in Höhe von 56,3 Mio €. Davon entfielen 12,9 Mio € auf die Division Powertrain Solutions, 24,6 Mio € auf die Division Electrification Solutions und 18,8 Mio € auf die Holding.

Im Zusammenhang mit der Integration in die Schaeffler Gruppe sind im ersten Halbjahr Aufwendungen in Höhe von 34,2 Mio € entstanden (Powertrain Solutions 8,0 Mio €, Electrification Solutions 9,7 Mio € und Holding 16,5 Mio €).

Aus Wertminderungen auf Sachanlagen entstand ein Aufwand in Höhe von 3,6 Mio € bei der Division Electrification Solutions.

Für Abfindungen entstand ein negativer Sondereffekt in Höhe von insgesamt 9,9 Mio € (Powertrain Solutions 5,5 Mio €, Electrification Solutions 3,5 Mio € und auf der Holding 0,9 Mio €).

Durch die Anpassung von Restrukturierungsrückstellungen entstanden bei der Division Powertrain Solutions Erträge in Höhe von 5,7 Mio €.

Aus restrukturierungsbezogenen Belastungen entstand in der Division Powertrain Solutions ein Aufwand in Höhe von 1,0 Mio €.

Aus der im Vorjahr erfolgten Veräußerung einer italienischen Gesellschaft ergaben sich aufgrund einer Kaufpreisanpassung und den zugehörigen Transaktionskosten Aufwendungen in Höhe von 0,4 Mio €.

Infolge der weiter fortschreitenden Verlagerung von Produktionslinien des Continental Konzerns zu Vitesco Technologies entstanden im ersten Halbjahr 2024 negative Effekte in Höhe von 11,5 Mio € (Powertrain Solutions 3,6 Mio €, Electrification Solutions 7,9 Mio €).

Für den Vitesco Technologies Konzern entstanden aufgrund weiterer Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit Emissionsthemen auf der Holding Aufwendungen in Höhe von 1,4 Mio €.

### SONDEREFFEKTE IM ERSTEN HALBJAHR 2023

Für Vitesco Technologies ergaben sich im ersten Halbjahr 2023 negative Sondereffekte in Höhe von 122,2 Mio €. Davon entfielen 100,8 Mio € auf die Division Powertrain Solutions, 1,7 Mio € auf die Division Electrification Solutions und 19,7 Mio € auf die Holding.

Aufgrund der Hinweise auf eine mögliche Wertminderung und der weiteren wesentlichen Annahmen für die Ermittlung des Nutzungswertes einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit, wie den Free Cashflow, den Diskontierungssatz, dessen Parameter sowie der nachhaltigen Wachstumsraten, ergab sich in der Einheit der Division Powertrain Solutions eine Wertminderung des Goodwill in Höhe von 16,7 Mio €.

Aus Wertminderungen beziehungsweise Wertaufholungen auf Sachanlagen entstand ein Aufwand in Höhe von 40,6 Mio € (Powertrain Solutions: Wertminderung von 40,8 Mio €, Electrification Solutions: Wertaufholung von 0,2 Mio €). Dies resultierte im Wesentlichen aus einer Wertminderung auf die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte bei der Division Powertrain Solutions in Höhe von 40,5 Mio €.

Für Abfindungen entstand ein negativer Sondereffekt in Höhe von insgesamt 2,7 Mio € (Powertrain Solutions 1,6 Mio €, Electrification Solutions 1,1 Mio €).

Durch die Anpassung von Restrukturierungsrückstellungen entstanden bei der Division Electrification Solutions Aufwendungen in Höhe von 0,3 Mio €.

Aus restrukturierungsbezogenen Belastungen entstand in der Division Powertrain Solutions ein Ertrag in Höhe von 1,4 Mio €.

Durch die Veräußerung von der Division Powertrain Solutions zugehörigen Unternehmensteilen ergab sich ein Veräußerungsverlust in Höhe von 43,1 Mio €, im Wesentlichen bedingt durch die Umgliederung der Währungsumrechnungsrücklage. Es ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertragslage des Vitesco Technologies Konzerns zum 30. Juni 2023 im Zusammenhang mit der Veräußerung der Unternehmensteile.

Infolge der weiter fortschreitenden Verlagerung von Produktionslinien des Continental Konzerns zu Vitesco Technologies entstanden im ersten Halbjahr 2023 negative Effekte in Höhe von 0,6 Mio € (Powertrain Solutions 0,1 Mio €, Electrification Solutions 0,5 Mio €).

Für Verpflichtungen für eine Untersuchung im Zusammenhang mit Emissionsthemen entstanden für Vitesco Technologies weitere Aufwendungen in Höhe von 19,7 Mio €.

### FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis reduzierte sich im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Mio € auf -13,0 Mio € (Vj. -8,3 Mio €). Das Zinsergebnis verschlechterte sich um 15,2 Mio € auf -20,5 Mio € (Vj. -5,3 Mio €). Das Ergebnis aus Änderungen des beizulegenden

Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstigen Bewertungseffekten erhöhte sich um 10,6 Mio € auf 7,6 Mio € (Vj. -3,0 Mio €).

## STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Im ersten Halbjahr 2024 ergab sich ein Steuerertrag in Höhe von 11,7 Mio € (Vj. Steueraufwand 47,3 Mio €). Die Steuerquote im Berichtszeitraum lag bei 25,8% (Vj. 275,0%). Eine Wertaufholung im deutschen Organkreis wirkte sich positiv auf die Steuerquote aus.

## FINANZLAGE

### ENTWICKLUNG DES CASHFLOW

Der Free Cashflow des Konzerns verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 416,4 Mio € auf -478,1 Mio € (Vj. -61,7 Mio €).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verringerte sich im Wesentlichen durch die Reduktion von operativen Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten gegenüber dem Continental Konzern durch die vertraglich vereinbarte Anpassung von Zahlungsbedingungen sowie den geplanten Verrechnungen von geleisteten Anzahlungen um 340,6 Mio € auf -168,9 Mio € (Vj. Mittelzufluss 171,7 Mio €).

Aus Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss in Höhe von 309,2 Mio € (Vj. 233,4 Mio €). Dies resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der sonstigen immateriellen Vermögenswerte bedingt durch die Aktivierung von Entwicklungsleistungen im Elektrifizierungsbereich.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich um 186,8 Mio € auf 152,8 Mio € (Vj. -34,0 Mio €). Dies resultiert im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme des Darlehensvertrages mit der Schaeffler Group USA, Inc., Fort Mill, USA, in Höhe von 150,0 Mio USD sowie der Finanzierung durch die KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main, in Höhe von weiteren 45,0 Mio €. Zudem wirkt gegenläufig die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 10,0 Mio €.

### FINANZIERUNG UND FINANZSCHULDEN

Die Brutto-Finanzschulden lagen zum 30. Juni 2024 mit 930,0 Mio € über dem Wert vom 31. Dezember 2023 in Höhe von 726,6 Mio €. Die Erhöhung der Brutto-Finanzschulden ist insbesondere auf die Finanzierung durch die KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main, in Höhe von 45,0 Mio € und die Inanspruchnahme des Darlehensvertrages mit der Schaeffler Group USA, Inc., Fort Mill, USA, in Höhe von 150,0 Mio USD zurückzuführen.

Die Netto-Verschuldung zum 30. Juni 2024 des Vitesco Technologies Konzerns betrug 188,6 Mio € (31. Dezember 2023: Netto-Liquidität in Höhe von 337,0 Mio €). Die Gearing Ratio (Verhältnis von Netto-Verschuldung zu Eigenkapital) liegt bei 6,4 %, gegenüber dem Wert von -11,8% am 31. Dezember 2023.

Zum 30. Juni 2024 verfügte der Vitesco Technologies Konzern über eine Liquidität in Höhe von insgesamt 1.541,3 Mio € (31. Dezember 2023: 1.863,6 Mio €), davon 741,3 Mio € (31. Dezember 2023: 1.063,6 Mio €) an flüssigen Mittel sowie zugesagte und nicht genutzte Kreditlinien im Volumen von 800,0 Mio € (31. Dezember 2023: 800,0 Mio €).

Am 30. Juni 2024 bestanden weitere Finanzierungszusagen sowie Garantien von Kreditinstituten in Höhe von 229,6 Mio € (Vj. 224,2 Mio €). Zum Stichtag waren davon nominal 169,1 Mio € (Vj. 168,0 Mio €) ungenutzt.

## VERMÖGENSLAGE

### BILANZ

Gegenüber dem 31. Dezember 2023 (Vj.) verringerte sich die Bilanzsumme um 149,9 Mio € auf 7.433,2 Mio € (Vj. 7.583,1 Mio €).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 192,9 Mio € auf 3.960,8 Mio € (Vj. 3.767,9 Mio €). Der Goodwill erhöhte sich wechselkursbedingt um 1,3 Mio € auf 787,6 Mio € (Vj. 786,3 Mio €). Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen durch die Aktivierung von Entwicklungsleistungen im Elektrifizierungsbereich um 93,0 Mio € auf 428,7 Mio € (Vj. 335,7 Mio €). Die Sachanlagen reduzierten sich um 38,3 Mio € auf 2.241,4 Mio € (Vj. 2.279,7 Mio €). Hier war die Umgliederung in die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte die wesentliche Ursache. Die aktiven latenten Steuern erhöhten sich um 150,4 Mio € auf 416,2 Mio € (Vj. 265,8 Mio €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 342,8 Mio € auf 3.472,4 Mio € (Vj. 3.815,2 Mio €). Die Vorräte stiegen gegenüber dem Vorjahr um 31,5 Mio € auf 856,6 Mio € (Vj. 825,1 Mio €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 94,3 Mio € auf 1.451,7 Mio € (Vj. 1.546,0 Mio €). Die flüssigen Mittel sind mit 741,3 Mio € um 322,3 Mio € niedriger als am 31. Dezember 2023 (1.063,6 Mio €). Die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte erhöhten sich um 44,5 Mio € auf 44,6 Mio € (Vj. 0,1 Mio €). Dies ist insbesondere auf die zur Veräußerung an die Schaeffler Immobilien GmbH & Co. AG, Herzogenaurach, vorgesehenen Grundstücke und Gebäude in Höhe von 40,1 Mio € sowie die sonstige Beteiligung an der IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Berlin, in Höhe von 4,5 Mio € zurückzuführen.

Das Eigenkapital erhöhte sich im Wesentlichen durch die gestiegenen Rechnungszinssätze für Pensionen, die sich positiv auf die erfolgsneutralen Rücklagen ausgewirkt haben, und den Anstieg der einbehaltenen Ergebnisse im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 79,9 Mio € auf 2.931,2 Mio € (Vj. 2.851,3 Mio €). Die Eigenkapitalquote stieg auf 39,4% (Vj. 37,6%).

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhten sich um 52,8 Mio € auf 1.640,8 Mio € (Vj. 1.588,0 Mio €). Wesentlicher Grund hierfür ist die Erhöhung der passiven latenten Steuern. Gegenläufig reduzierten sich die langfristigen Leistungen an Arbeitnehmer um 51,0 Mio € auf 573,2 Mio € (Vj. 624,2 Mio €). Zudem wurden weitere 45,0 Mio € Finanzierung von der KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main, in Anspruch genommen. Schuldscheindarlehen von insgesamt nominal 68,0 Mio € wurden in kurzfristige Finanzschulden umgliedert.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten verringerten sich um 282,6 Mio € auf 2.861,2 Mio € (Vj. 3.143,8 Mio €). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich aufgrund des Rückgangs der beidseitigen Auftragsfertigung des Continental Konzerns, verbunden mit der vertraglich vereinbarten Anpassung von Zahlungsbedingungen, um 309,8 Mio € auf 1.528,8 Mio € (Vj. 1.838,6 Mio €). Zudem führten insbesondere die geplanten Verrechnungen von geleisteten Anzahlungen des Continental Konzerns zu einem Rückgang der kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten von 80,5 Mio € auf 51,5 Mio € (Vj. 132,0 Mio €). Gegenläufig erhöhten sich die Finanzschulden um 221,5 Mio € auf 275,7 Mio € (Vj. 54,2 Mio €). Grund hierfür war die Umgliederung der langfristigen Finanzschulden in die kurzfristigen Finanzschulden sowie die Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens von der Schaeffler Group USA Inc., Fort Mill, USA, welches zum Stichtag in Höhe von 150,0 Mio USD in Anspruch genommen wurde.

## ENTWICKLUNG DER DIVISION POWERTRAIN SOLUTIONS

Mio €	01. Januar bis 30. Juni			Zweites Quartal		
	2024	2023	Δ	2024	2023	Δ
Umsatz	2.523,7	3.240,2	-716,5	1.250,7	1.632,5	-381,8
EBITDA	349,3	344,8	4,5	174,6	187,3	-12,7
in % vom Umsatz	13,8	10,6	3,2	14,0	11,5	2,5
EBIT	219,0	125,7	93,3	110,2	69,1	41,1
in % vom Umsatz	8,7	3,9	4,8	8,8	4,2	4,6
Umsatz bereinigt <sup>1</sup>	2.523,7	3.016,3	-492,6	1.250,7	1.516,7	-266,0
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) <sup>2</sup>	231,9	209,9	22,0	118,1	100,7	17,4
in % des bereinigten Umsatzes	9,2	7,0	2,2	9,4	6,6	2,8
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	166,9	207,9	-41,0	83,7	101,9	-18,2
in % vom Umsatz	6,6	6,4	0,2	6,7	6,2	0,5
Abschreibungen <sup>3</sup>	130,3	219,1	-88,8	64,4	118,2	-53,8
davon Wertminderungen <sup>4</sup>	-	57,3	-57,3	-	40,4	-40,4
Operative Aktiva (zum 30.06.)	1.743,3	1.727,3	16,0			
Investitionen <sup>5</sup>	64,0	78,2	-14,2	40,4	42,2	-1,8
in % vom Umsatz	2,5	2,4	0,1	3,2	2,6	0,6
Anzahl Mitarbeiter <sup>6</sup> (zum 30.06.)	18.754	23.302	-4.548			

1) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

2) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

3) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

4) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

5) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

6) Ohne Auszubildende.

### UMSATZ

Im ersten Halbjahr 2024 beliefen sich die Umsatzerlöse der Division Powertrain Solutions auf 2.523,7 Mio € (Vj. 3.240,2 Mio €) und sanken damit um 22,1%. Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen ergibt sich ein Rückgang um 14,6%. Die geplanten rückläufigen Umsatzentwicklungen im Bereich der Auftragsfertigung für Continental sowie auslaufende Aktivitäten trugen zum Umsatzrückgang bei.

## ANSTIEG DES OPERATIVEN ERGEBNISSES (EBIT)

Die Division Powertrain Solutions verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 einen Anstieg des operativen Ergebnisses (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr um 93,3 Mio € auf 219,0 Mio € (Vj. 125,7 Mio €). Die Umsatzrendite stieg auf 8,7% (Vj. 3,9%).

Für die Division Powertrain Solutions beträgt die Belastung durch Sondereffekte im ersten Halbjahr 2024 insgesamt 12,9 Mio € (Vj. 100,8 Mio €). Zu weiteren Details verweisen wir auf unsere Erläuterungen zu den Sondereffekten 2024 und 2023 in dem Kapitel Ertragslage.

## ANSTIEG DES BEREINIGTEN OPERATIVEN ERGEBNISSES (EBIT BEREINIGT)

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT bereinigt) der Division Powertrain Solutions erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 22,0 Mio € bzw. 10,5% auf 231,9 Mio € (Vj. 209,9 Mio €) und entspricht 9,2% (Vj. 7,0%) des bereinigten Umsatzes.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (netto) sanken im Wesentlichen aufgrund des Verkaufs von Geschäftseinheiten und Gesellschaften sowie durch die Transformation in Richtung Elektrifizierung gegenüber dem Vorjahr um 41,0 Mio € bzw. 19,7% auf 166,9 Mio € (Vj. 207,9 Mio €) und entsprechen 6,6% vom Umsatz (Vj. 6,4%).

## ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen reduzierten um 88,8 Mio € auf 130,3 Mio € (Vj. 219,1 Mio €) und betragen 5,2% vom Umsatz (Vj. 6,8%). Ursächlich dafür sind insbesondere die im Vorjahr erfolgten Wertminderungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftseinheiten und Gesellschaften und auf den Goodwill.

## OPERATIVE AKTIVA

Die operativen Aktiva der Division Powertrain Solutions erhöhten sich zum Vorjahr um 16,0 Mio € auf 1.743,3 Mio € (Vj. 1.727,3 Mio €).

Das Working Capital erhöhte sich um 79,3 Mio € auf 624,5 Mio € (Vj. 545,2 Mio €). Im Vorratsbereich kam es zu einem Bestandsabbau um 74,1 Mio € auf 547,5 Mio € (Vj. 621,6 Mio €). Die operativen Forderungen verringerten sich zum Stichtag um 216,6 Mio € auf 888,8 Mio € (Vj. 1.105,4 Mio €). Die operativen Verbindlichkeiten verringerten sich um 370,0 Mio € auf 811,8 Mio € (Vj. 1.181,8 Mio €).

Die operativen langfristigen Vermögenswerte wiesen einen Betrag von 1.621,6 Mio € (Vj. 1.798,1 Mio €) auf und verringerten sich damit um 176,5 Mio €. Der Goodwill verringerte sich währungsbedingt um 4,3 Mio € auf 535,1 Mio € (Vj. 539,4 Mio €). Das Sachanlagevermögen lag mit 1.028,3 Mio € um 181,2 Mio € unter dem Vorjahresniveau von 1.209,5 Mio €. Dies ist im Wesentlichen auf die Umgliederung der zur Veräußerung vorgesehenen Immobilien an die Schaeffler Immobilien GmbH & Co. AG, Herzogenaurach, in die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte zurückzuführen. Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte verringerten sich um 10,3 Mio € auf 17,8 Mio € (Vj. 28,1 Mio €).

Die operativen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich um 665,5 Mio € auf 1.241,9 Mio € (Vj. 1.907,4 Mio €). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich aufgrund des Rückgangs der beidseitigen Auftragsfertigung des

Continental Konzerns, verbunden mit der vertraglich vereinbarten Anpassung von Zahlungsbedingungen um 370,0 Mio € auf 811,8 Mio € (Vj. 1.181,8 Mio €). Zudem führten insbesondere die geplanten Verrechnungen von geleisteten Anzahlungen des Continental Konzerns zu einem Rückgang der kurzfristigen Verbindlichkeiten von 84,6 Mio € auf 26,2 Mio € (Vj. 110,8 Mio €). Der Verkauf von Geschäftsbereichen im Vorjahr führte zu einer Reduzierung der zur Veräußerung bestimmten Verbindlichkeiten um 158,6 Mio € auf 0,0 Mio € (Vj. 158,6 Mio €).

### INVESTITIONEN (BILANZZUGANG)

Der Bilanzzugang der Division Powertrain Solutions reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 14,2 Mio € auf 64,0 Mio € (Vj. 78,2 Mio €). Die Investitionsquote beträgt 2,5% (Vj. 2,4%).

### MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiter der Division Powertrain Solutions reduzierte sich um 4.548 Beschäftigte auf 18.754 (Vj. 23.302). Dies resultierte im Wesentlichen aus der Veräußerung von Gesellschaften und Geschäftseinheiten sowie der Umsetzung geplanter Restrukturierungsmaßnahmen.

## ENTWICKLUNG DER DIVISION ELECTRIFICATION SOLUTIONS

Mio €	01. Januar bis 30. Juni			Zweites Quartal		
	2024	2023	Δ	2024	2023	Δ
Umsatz	1.519,1	1.542,0	-22,9	786,9	825,2	-38,3
EBITDA	1,3	-9,4	10,7	28,4	17,6	10,8
in % vom Umsatz	0,1	-0,6	0,7	3,6	2,1	1,5
EBIT	-127,2	-105,0	-22,2	-49,2	-31,3	-17,9
in % vom Umsatz	-8,4	-6,8	-1,6	-6,3	-3,8	-2,5
Umsatz bereinigt <sup>1</sup>	1.519,1	1.542,0	-22,9	786,9	825,2	-38,3
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) <sup>2</sup>	-102,6	-102,6	0,0	-30,9	-31,0	0,1
in % des bereinigten Umsatzes	-6,8	-6,7	-0,1	-3,9	-3,8	-0,2
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	147,5	184,4	-36,9	62,8	96,9	-34,1
in % vom Umsatz	9,7	12,0	-2,2	8,0	11,7	-3,8
Abschreibungen <sup>3</sup>	128,5	95,6	32,9	77,6	48,9	28,7
davon Wertminderungen <sup>4</sup>	3,6	-0,2	3,8	3,6	-	3,6
Operative Aktiva (zum 30.06.)	1.714,5	1.241,3	473,2			
Investitionen <sup>5</sup>	173,1	131,4	41,7	105,3	61,6	43,7
in % vom Umsatz	11,4	8,5	2,9	13,4	7,5	5,9
Anzahl Mitarbeiter <sup>6</sup> (zum 30.06.)	15.785	14.794	991			

1) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

2) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

3) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

4) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

5) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

6) Ohne Auszubildende.

### UMSATZ

Im ersten Halbjahr 2024 sank der Umsatz der Division Electrification Solutions im Vergleich zum Vorjahr um 1,5% auf 1.519,1 Mio € (Vj. 1.542,0 Mio €). Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen ergibt sich ein Anstieg um 0,6%. Angesichts einer im Vergleich zum Vorjahr stagnierenden Auslieferung batterieelektrischer Fahrzeuge im europäischen Markt, lag der Umsatz im Bereich der Elektromobilität unter dem Niveau des Vorjahres.

## RÜCKGANG DES OPERATIVEN ERGEBNISSES (EBIT)

Die Division Electrification Solutions verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 einen Rückgang des operativen Ergebnisses (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr um 22,2 Mio € bzw. 21,1% auf -127,2 Mio € (Vj. -105,0 Mio €). Die Umsatzrendite sank auf -8,4% (Vj. -6,8%).

Für die Division Electrification Solutions ergab sich ein Aufwand durch Sondereffekte im ersten Halbjahr 2024 von insgesamt 24,6 Mio € (Vj. 1,7 Mio €). Zu weiteren Details verweisen wir auf unsere Erläuterungen zu den Sondereffekten 2024 und 2023 in dem Kapitel Ertragslage.

## BEREINIGTES OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT BEREINIGT)

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT bereinigt) der Division Electrification Solutions in Höhe von -102,6 Mio € blieb unverändert im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr (Vj. -102,6 Mio €) und entspricht -6,8% (Vj. -6,7%) des bereinigten Umsatzes.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (netto) sanken gegenüber dem Vorjahr um 36,9 Mio € auf 147,5 Mio € (Vj. 184,4 Mio €) und entsprechen 9,7% vom Umsatz (Vj. 12,0%). Im ersten Halbjahr 2024 betrug die Kapitalisierung von Entwicklungsleistungen 128,6 Mio € (Vj. 70,2 Mio €).

## ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 32,9 Mio € auf 128,5 Mio € (Vj. 95,6 Mio €) und betragen 8,5% vom Umsatz (Vj. 6,2%). Darin sind Wertminderungen in Höhe von 3,6 Mio € enthalten (Vj. Wertaufholungen von 0,2 Mio €).

## OPERATIVE AKTIVA

Die operativen Aktiva der Division Electrification Solutions erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 473,2 Mio € auf 1.714,5 Mio € (Vj. 1.241,3 Mio €).

Das Working Capital erhöhte sich um 133,2 Mio € auf 206,2 Mio € (Vj. 73,0 Mio €). Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 12,2 Mio € auf 309,1 Mio € (Vj. 296,9 Mio €). Die operativen Forderungen verringerten sich leicht zum Stichtag um 2,4 Mio € auf 607,8 Mio € (Vj. 610,2 Mio €). Die operativen Verbindlichkeiten reduzierten sich aufgrund des Rückgangs der beidseitigen Auftragsfertigung des Continental Konzerns, verbunden mit der vertraglich vereinbarten Anpassung von Zahlungsbedingungen, um 123,4 Mio € auf 710,7 Mio € (Vj. 834,1 Mio €).

Die operativen langfristigen Vermögenswerte weisen einen Betrag von 1.889,0 Mio € (Vj. 1.558,8 Mio €) auf und erhöhten sich damit um 330,2 Mio €. Das Sachanlagevermögen lag mit 1.212,5 Mio € um 164,8 Mio € über dem Vorjahresniveau von 1.047,7 Mio €. Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen durch die Aktivierung von Entwicklungsleistungen um 179,9 Mio € auf 410,9 Mio € (Vj. 231,0 Mio €).

## INVESTITIONEN (BILANZZUGANG)

Der Bilanzzugang der Division Electrification Solutions erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr getrieben durch die Investitionen für neu erhaltene Aufträge um 41,7 Mio € auf 173,1 Mio € (Vj. 131,4 Mio €). Die Investitionsquote beträgt 11,4% (Vj. 8,5%).

## MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiter der Division Electrification Solutions erhöhte sich um 991 Beschäftigte auf 15.785 (Vj. 14.794).

## RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Im Geschäftsbericht 2023 haben wir ausführlich unser Risikomanagementsystem beschrieben und wesentliche Risikokategorien bzw. Einzelrisiken, die erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnten, sowie wesentliche Chancen, dargestellt.

Im Berichtszeitraum haben sich unsere Einschätzungen zu einzelnen der dort dargestellten Themen verändert. Insbesondere in Bezug darauf, dass Vitesco Technologies im Multi-Tier-Supplier-Netzwerk dem Risiko ausgesetzt ist, enorm gestiegene Kosten nicht entsprechend an seine Kunden weitergeben zu können. Aufgrund der Entwicklung der externen Rahmenbedingungen und der Wirkung unserer Gegenmaßnahmen beurteilen wir dieses Risiko als reduziert.

Ein neues wesentliches Risiko wurde im Bereich der ESG-bezogenen Risiken im Zusammenhang mit dem fortschreitenden globalen Biodiversitätsverlust und der damit einhergehenden Verschlechterung der Ökosysteme respektive Beeinträchtigung von Ökosystemfunktionen identifiziert. Mehrere von Vitesco Technologies verwendete Materialien, wie Aluminium und Kupfer, sind von verschiedenen Ökosystemleistungen abhängig, wie z. B. wasser- und klimaregulierenden Ökosystemleistungen. Erhöhte Ressourcenknappheit und Beschaffungskosten könnten sich negativ auf die finanzielle Leistung auswirken. Infolge von steigenden Anforderungen im Zuge des zunehmenden Nachhaltigkeitsbewusstseins und Vorschriften zum Schutz der biologischen Vielfalt könnten Vitesco Technologies des Weiteren zusätzliche Investitionen tätigen müssen, um diese steigenden regulatorischen Anforderungen zu erfüllen, was die Betriebskosten erhöhen könnte. Das beschriebene Risiko wird mit einer niedrigen Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und die möglichen negativen Auswirkungen als gering klassifiziert.

In Bezug auf etwaige Kostenerstattungen im Zuge von Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit dem Vorwurf der Verwendung illegaler Abschaltvorrichtungen mit der Zulieferung von Motorsteuergeräten und Motorsteuerungssoftware hat die Staatsanwaltschaft Hannover im Jahr 2024 gegenüber Continental einen Bußgeldbescheid in Höhe von 100 Mio € nebst Verfahrenskosten in Höhe von rd. 7 Mio € erlassen. Vitesco Technologies hat bereits in 2021 für diesen Sachverhalt Vorsorgen gebildet. Die Einschätzung bezüglich des als realistisch angesehenen Risikos von über die gebildeten Vorsorgen hinausgehende zukünftige Belastungen hat sich gegenüber dem Geschäftsbericht 2023 aufgrund der neuen Erkenntnisse im Ergebnis mit Blick auf die zu bilanzierende Vorsorge nicht geändert.

Die Gesamtrisikosituation des Vitesco Technologies Konzerns hat sich leicht entspannt.

Es wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Vitesco Technologies Konzerns gefährden könnten.

## PROGNOSEBERICHT UND AUSBLICK

Vitesco Technologies geht für das Gesamtjahr 2024 weiterhin von einem herausfordernden Marktumfeld aus, wie bereits im Wirtschaftsbericht erläutert. Auch wenn eine leichte Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Elektromobilität zu erwarten ist, können die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger Absatzmärkte und geopolitischen Unsicherheiten für Nachfrageverschiebungen sorgen. Für die weltweite Fahrzeugproduktion ist daher im zweiten Halbjahr 2024 mit einem weiteren Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

Wie im Wirtschaftsbericht dargelegt, wird infolgedessen die Prognose zur Anzahl der weltweiten Fahrzeugproduktion im Vergleich zur Darstellung im Rahmen der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2024 und im Geschäftsbericht 2023 angepasst. Vitesco Technologies erwartet nun, dass die Anzahl der produzierten Fahrzeuge gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich leicht rückläufig sein wird (-2% bis 0%; zuvor: -1% bis 1%). Die Anpassung ergibt sich durch die unterschiedliche regionale Entwicklung, insbesondere einem schwierigen Umfeld in Europa. Hier wird derzeit ein Rückgang von -5% bis -3% (zuvor: -3% bis -1%) prognostiziert. Als leicht positiv wird die Fahrzeugproduktion jeweils im chinesischen und im nordamerikanischen Markt gesehen. China verzeichnet voraussichtlich einen leichten Anstieg von etwa 0% bis 2% (unverändert). Nordamerika wächst ähnlich wie China mit 0% bis 2% (unverändert).

Angesichts der Entwicklung im ersten Halbjahr 2024 sowie der Erwartungen zum weiteren Geschäftsjahresverlauf, passt der Konzern auch den Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 an. Die Zahlen für das zweite Quartal 2024 verdeutlichen die nur langsam voranschreitende Erholung des Marktumfelds im Automobilsektor, speziell im Bereich der batterieelektrischen Fahrzeuge. Angesichts der aktuell reduzierten Abrufzahlen der Autohersteller wird sich der Konzernumsatz der Vitesco Technologies Group AG im Gesamtjahr 2024 voraussichtlich auf 8,1 Mrd € ( $\pm$  150 Mio €; bisher: 8,3 Mrd € bis 8,8 Mrd €) belaufen. Infolge fehlender Umsätze und damit auch fehlender Deckungsbeiträge geht die Gesellschaft auf Ebene des operativen Ergebnisses von einer bereinigten EBIT-Marge für den Konzern im Gesamtjahr von 4,0% ( $\pm$  0,2%; bisher: 4,5% bis 5,0%) aus. Die Sachinvestitionen ohne Berücksichtigung von Right-of-Use-Assets gemäß IFRS 16 sollen im Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich bei rund 7% (unverändert) vom Umsatz liegen. Durch die geringere Profitabilität wird der Free Cashflow (ohne Berücksichtigung von Integrationskosten durch die Verschmelzung mit der Schaeffler AG) im Gesamtjahr bei voraussichtlich etwa -400 Mio € (bisher: rund -350 Mio €) erwartet.

Mögliche Produktionsanpassungen der Hersteller, die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger Absatzmärkte und die weiterhin bestehenden geopolitischen Unsicherheiten tragen dazu bei, dass der Unternehmensausblick mit starken Unsicherheiten behaftet bleibt.

---

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS



# KONZERNZWISCHENGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio €	Kapitel	01. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
		2024	2023	2024	2023
<b>Umsatzerlöse</b>	4	<b>4.016,4</b>	<b>4.755,8</b>	<b>2.024,5</b>	<b>2.441,6</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-3.438,3	-4.058,4	-1.730,6	-2.060,7
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>578,1</b>	<b>697,4</b>	<b>293,9</b>	<b>380,9</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten		-476,0	-504,1	-253,5	-267,6
Vertriebs- und Logistikkosten		-63,4	-69,8	-34,3	-37,1
Allgemeine Verwaltungskosten		-152,2	-121,1	-79,6	-58,4
Sonstige Erträge		268,5	182,8	165,9	100,5
Sonstige Aufwendungen		-97,2	-194,8	-49,6	-102,4
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen		0,6	0,7	0,2	0,5
<b>EBIT</b>		<b>58,4</b>	<b>-8,9</b>	<b>43,0</b>	<b>16,4</b>
Zinserträge		18,1	18,0	6,8	10,2
Zinsaufwendungen		-38,6	-23,3	-21,5	-10,9
Effekte aus Währungsumrechnung		4,8	8,0	3,6	-1,0
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte		2,8	-11,0	0,5	-2,6
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-13,0</b>	<b>-8,3</b>	<b>-10,7</b>	<b>-4,3</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>45,4</b>	<b>-17,2</b>	<b>32,3</b>	<b>12,1</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	11,7	-47,3	2,1	-25,9
<b>Konzernergebnis</b>		<b>57,0</b>	<b>-64,5</b>	<b>34,3</b>	<b>-13,8</b>
<b>Ergebnis pro Aktie in €, unverwässert</b>		<b>1,42</b>	<b>-1,61</b>	<b>0,86</b>	<b>-0,34</b>
<b>Ergebnis pro Aktie in €, verwässert</b>		<b>1,42</b>	<b>-1,61</b>	<b>0,86</b>	<b>-0,34</b>

# KONZERNZWISCHENGE-SAMT- ERGEBNISRECHNUNG

Mio €	1. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
	2024	2023	2024	2023
<b>Konzernergebnis</b>	<b>57,0</b>	<b>-64,5</b>	<b>34,3</b>	<b>-13,8</b>
<b>Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden</b>				
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	62,7	-9,9	42,2	-11,2
Zeitwertveränderungen	62,2	-9,9	41,8	-11,3
Währungsumrechnung	0,5	-	0,4	0,1
Sonstige Finanzanlagen	-10,6	4,4	-10,6	4,4
Zeitwertveränderungen	-10,6	4,4	-10,6	4,4
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-19,1	-1,0	-12,8	-1,6
<b>Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden könnten</b>				
Währungsumrechnung	-0,1	-37,6	-16,4	-56,1
Cashflow Hedges	-	-0,4	-0,2	0,3
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>32,9</b>	<b>-44,5</b>	<b>2,2</b>	<b>-64,2</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>89,9</b>	<b>-109,0</b>	<b>36,5</b>	<b>-78,0</b>

# KONZERNZWISCHENBILANZ

## AKTIVA

Mio €	Kapitel	30.06.2024	31.12.2023
Goodwill	5	787,6	786,3
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		428,7	335,7
Sachanlagen		2.241,4	2.279,7
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen		20,8	20,2
Sonstige Finanzanlagen	11	0,1	15,2
Aktive latente Steuern		416,2	265,8
Aktiver Saldo aus Pensionsbewertung		10,8	11,6
Langfristige Vertragsvermögenswerte		2,9	1,3
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	11	22,4	19,5
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	11	18,8	27,3
Langfristige sonstige Vermögenswerte		10,9	5,3
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>3.960,8</b>	<b>3.767,9</b>
Vorräte		856,6	825,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	1.451,7	1.546,0
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte		1,8	2,0
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	11	86,2	82,8
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte		249,6	252,2
Ertragsteuerforderungen		33,4	33,0
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	11	7,2	10,4
Flüssige Mittel	11	741,3	1.063,6
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	7	44,6	0,1
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>3.472,4</b>	<b>3.815,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>7.433,2</b>	<b>7.583,1</b>

## PASSIVA

Mio €	Kapitel	30.06.2024	31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	8	100,1	100,1
Kapitalrücklage	8	3.487,8	3.487,8
Einbehaltene Ergebnisse	8	-796,0	-843,0
Erfolgsneutrale Rücklagen	8	139,4	106,4
<b>Eigenkapital</b>	8	<b>2.931,2</b>	<b>2.851,3</b>
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer		573,2	624,2
Passive latente Steuern		228,7	140,5
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen		157,0	137,8
Langfristige Finanzschulden	9, 11	654,2	672,4
Langfristige Verbindlichkeiten		15,3	2,1
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten		12,4	11,0
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>1.640,8</b>	<b>1.588,0</b>
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer		307,5	316,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	1.528,8	1.838,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten		51,5	132,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten		81,2	94,2
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen		346,4	424,5
Kurzfristige Finanzschulden	9, 11	275,7	54,2
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10, 11	177,4	208,3
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten		92,7	75,4
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>2.861,2</b>	<b>3.143,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>7.433,2</b>	<b>7.583,1</b>

# KONZERNZWISCHENKAPITALFLUSS-RECHNUNG

Mio €	Kapitel	01. Januar bis 30. Juni	
		2024	2023
<b>Konzernergebnis</b>		<b>57,0</b>	<b>-64,5</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	-11,7	47,3
Finanzergebnis		13,0	8,3
<b>EBIT</b>		<b>58,4</b>	<b>-8,9</b>
Gezahlte Zinsen		-21,7	-10,0
Erhaltene Zinsen		14,8	12,4
Gezahlte Ertragsteuern		-85,1	-78,4
Abreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	5	258,9	314,8
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inkl. Wertminderungen und -aufholungen		-0,6	-0,7
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen		-10,1	34,5
Veränderungen der			
Vorräte		-30,0	-120,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		109,4	-122,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-308,5	93,1
Leistungen an Arbeitnehmer und der sonstigen Rückstellungen		-61,1	6,2
übrigen Aktiva und Passiva		-93,2	51,9
<b>Mittelabfluss/ -zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>-168,9</b>	<b>171,7</b>
Mittelzufluss aus Abgängen von Vermögenswerten		19,0	23,0
Investitionen in Sachanlagen und Software		-204,8	-190,8
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige		-128,6	-70,1
Mittelzufluss/ -abfluss aus dem Verkauf von Gesellschaften und Geschäftsbereichen		2,9	-0,3
Sonstige Investitionen		2,2	4,8
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-309,2</b>	<b>-233,4</b>
<b>Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)</b>		<b>-478,1</b>	<b>-61,7</b>
Veränderung der Finanzschulden und derivative und zinstragende Finanzinstrumente	9, 11	162,8	-34,0
Gezahlte Dividende	8	-10,0	-
<b>Mittelzufluss/ -abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>152,8</b>	<b>-34,0</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-325,3</b>	<b>-95,7</b>
Flüssige Mittel zum 01.01.		1.063,6	781,1
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel		3,1	-15,7
Klassifizierung zur Veräußerung bestimmte Zahlungsmittel	7	-	2,4
<b>Flüssige Mittel zum 30.06.</b>		<b>741,3</b>	<b>672,1</b>

# KONZERNZWISCHENEIGEN- KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Mio €	Gezeichnetes Kapital <sup>1)</sup>	Kapitalrück- lage	Einbehaltene Ergebnisse	Unterschiedsbetrag aus			Gesamt
				Neubewertung leistungsorien- tierter Versor- gungspläne	Währungs- umrechnung	Finanz- instrumenten	
<b>Stand zum 01.01.2023</b>	<b>100,1</b>	<b>3.487,8</b>	<b>-761,6</b>	<b>42,5</b>	<b>180,0</b>	<b>12,9</b>	<b>3.061,7</b>
Konzernergebnis	-	-	-64,5	-	-	-	-64,5
Veränderungen übriges Eigenkapital	-	-	-	-10,9	-37,6	4,0	-44,5
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-64,5</b>	<b>-10,9</b>	<b>-37,6</b>	<b>4,0</b>	<b>-109,0</b>
<b>Stand zum 30.06.2023</b>	<b>100,1</b>	<b>3.487,8</b>	<b>-826,0</b>	<b>31,6</b>	<b>142,4</b>	<b>16,9</b>	<b>2.952,8</b>
<b>Stand zum 01.01.2024</b>	<b>100,1</b>	<b>3.487,8</b>	<b>-843,0</b>	<b>-1,7</b>	<b>104,3</b>	<b>3,8</b>	<b>2.851,3</b>
Konzernergebnis	-	-	57,0	-	-	-	57,0
Veränderungen übriges Eigenkapital	-	-	-	43,6	-0,1	-10,6	32,9
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>57,0</b>	<b>43,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-10,6</b>	<b>89,9</b>
Gezahlte/ beschlossene Dividende	-	-	-10,0	-	-	-	-10,0
<b>Stand zum 30.06.2024</b>	<b>100,1</b>	<b>3.487,8</b>	<b>-796,0</b>	<b>42,0</b>	<b>104,3</b>	<b>-6,9</b>	<b>2.931,2</b>

1) Eingeteilt in 40.021.196 im Umlauf befindliche Stückaktien.

# ERLÄUTERENDE ANGABEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## 1. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Außenumsatz	2.498,3	1.518,1	–	4.016,4
Konzerninterner Umsatz	25,4	0,9	-26,4	–
<b>Umsatz (gesamt)</b>	<b>2.523,7</b>	<b>1.519,1</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.016,4</b>
EBIT	219,0	-127,2	-33,4	58,4
in % vom Umsatz	8,7	-8,4		1,5
Investitionen <sup>1</sup>	64,0	173,1	0,3	237,4
in % vom Umsatz	2,5	11,4		5,9
Abschreibungen <sup>2</sup>	130,3	128,5	0,1	258,9
davon Wertminderungen <sup>3</sup>	–	3,6	–	3,6
Operative Aktiva (zum 30.06.)	1.743,3	1.714,5	-123,5	3.334,3
Anzahl Mitarbeiter <sup>4</sup> (zum 30.06.)	18.754	15.785	65	34.604
Umsatz bereinigt <sup>5</sup>	2.523,7	1.519,1	-26,4	4.016,4
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) <sup>6</sup>	231,9	-102,6	-14,6	114,7
in % vom bereinigten Umsatz	9,2	-6,8		2,9

1) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

4) Ohne Auszubildende.

5) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Außenumsatz	3.215,3	1.540,5	–	4.755,8
Konzerninterner Umsatz	24,9	1,5	-26,4	–
<b>Umsatz (gesamt)</b>	<b>3.240,2</b>	<b>1.542,0</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.755,8</b>
EBIT	125,7	-105,0	-29,6	-8,9
in % vom Umsatz	3,9	-6,8		-0,2
Investitionen <sup>1</sup>	78,2	131,4	0,2	209,8
in % vom Umsatz	2,4	8,5		4,4
Abschreibungen <sup>2</sup>	219,1	95,6	0,1	314,8
davon Wertminderungen <sup>3</sup>	57,3	-0,2	–	57,1
Operative Aktiva (zum 30.06.)	1.727,3	1.241,3	-94,6	2.874,0
Anzahl Mitarbeiter <sup>4</sup> (zum 30.06.)	23.302	14.794	62	38.158
Umsatz bereinigt <sup>5</sup>	3.016,3	1.542,0	-26,4	4.531,9
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) <sup>6</sup>	209,9	-102,6	-9,9	97,4
in % vom bereinigten Umsatz	7,0	-6,7		2,1

1) Investitionen in Sachanlagen und Software, inklusive IFRS 16, Leasingverhältnisse.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

4) Ohne Auszubildende.

5) Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6) Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

## ÜBERLEITUNG UMSATZ ZUM UMSATZ BEREINIGT SOWIE EBITDA ZUM BEREINIGTEN OPERATIVEN ERGEBNIS (EBIT BEREINIGT) 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
<b>Umsatz</b>	<b>2.523,7</b>	<b>1.519,1</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.016,4</b>
Konsolidierungskreisveränderungen <sup>1</sup>	–	–	–	–
<b>Umsatz bereinigt</b>	<b>2.523,7</b>	<b>1.519,1</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.016,4</b>
<b>EBITDA</b>	<b>349,3</b>	<b>1,3</b>	<b>-33,3</b>	<b>317,3</b>
Abschreibungen <sup>2</sup>	-130,3	-128,5	-0,1	-258,9
<b>EBIT</b>	<b>219,0</b>	<b>-127,2</b>	<b>-33,4</b>	<b>58,4</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	–	–	–
Konsolidierungskreisveränderungen <sup>1</sup>	–	–	–	–
Sondereffekte				
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–
Wertminderungen <sup>3</sup>	–	3,6	–	3,6
Restrukturierungen	-5,7	–	–	-5,7
Restrukturierungsbezogene Belastungen	1,0	–	–	1,0
Abfindungen	5,5	3,5	0,9	9,9
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	0,5	-0,1	–	0,4
Kosten der Abspaltung	3,6	7,9	–	11,5
Aufwendungen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Emissionsthemen	–	–	1,4	1,4
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration in Schaeffler	8,0	9,7	16,5	34,2
Sonstiges	–	–	–	–
<b>Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)</b>	<b>231,9</b>	<b>-102,6</b>	<b>-14,6</b>	<b>114,7</b>

1) Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Enthalten sind auch Wertminderungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

## ÜBERLEITUNG UMSATZ ZUM UMSATZ BEREINIGT SOWIE EBITDA ZUM BEREINIGTEN OPERATIVEN ERGEBNIS (EBIT BEREINIGT) 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
<b>Umsatz</b>	<b>3.240,2</b>	<b>1.542,0</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.755,8</b>
Konsolidierungskreisveränderungen <sup>1</sup>	-223,9	–	–	-223,9
<b>Umsatz bereinigt</b>	<b>3.016,3</b>	<b>1.542,0</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.531,9</b>
<b>EBITDA</b>	<b>344,8</b>	<b>-9,4</b>	<b>-29,5</b>	<b>305,9</b>
Abschreibungen <sup>2</sup>	-219,1	-95,6	-0,1	-314,8
<b>EBIT</b>	<b>125,7</b>	<b>-105,0</b>	<b>-29,6</b>	<b>-8,9</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	–	0,1	–	0,1
Konsolidierungskreisveränderungen <sup>1</sup>	-16,6	0,6	–	-16,0
<b>Sondereffekte</b>				
Wertminderungen auf Goodwill	16,7	–	–	16,7
Wertminderungen <sup>3</sup>	40,8	-0,2	–	40,6
Restrukturierungen	–	0,3	–	0,3
Restrukturierungsbezogene Belastungen	-1,4	–	–	-1,4
Abfindungen	1,6	1,1	–	2,7
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	43,1	–	–	43,1
Kosten der Abspaltung	0,1	0,5	–	0,6
Aufwendungen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Emissionsthemen	–	–	19,7	19,7
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration in Schaeffler	–	–	–	–
Sonstiges	-0,1	–	0,0	-0,1
<b>Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)</b>	<b>209,9</b>	<b>-102,6</b>	<b>-9,9</b>	<b>97,4</b>

1) Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3) Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Enthalten sind auch Wertminderungen auf zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

## ÜBERLEITUNG EBIT ZUM KONZERNERGEBNIS

Mio €	01. Januar bis 30. Juni		Zweites Quartal	
	2024	2023	2024	2023
Powertrain Solutions	219,0	125,7	110,2	69,1
Electrification Solutions	-127,2	-105,0	-49,2	-31,3
Sonstiges/Holding/Konsolidierung	-33,4	-29,6	-18,0	-21,4
<b>EBIT</b>	<b>58,4</b>	<b>-8,9</b>	<b>43,0</b>	<b>16,4</b>
Finanzergebnis	-13,0	-8,3	-10,7	-4,3
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>45,4</b>	<b>-17,2</b>	<b>32,3</b>	<b>12,1</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11,7	-47,3	2,1	-25,9
<b>Konzernergebnis</b>	<b>57,0</b>	<b>-64,5</b>	<b>34,3</b>	<b>-13,8</b>

Bezüglich der Erläuterungen zur Entwicklung der beiden Divisionen (Segmente im Sinne des IFRS 8, Segmentberichterstattung) des Vitesco Technologies Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2024.

## 2. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Gegenstand dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2024 sind die Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft (Vitesco Technologies Group AG) und ihre Tochtergesellschaften (das Unternehmen, die Gesellschaft, Vitesco Technologies oder Vitesco Technologies Konzern). Dieser Konzernzwischenabschluss wurde gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 in Verbindung mit § 315e Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bezeichnung IFRS umfasst auch die International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des International Financial Standards Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. des Vorgängers International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie die des ehemaligen Standing Interpretations Committee (SIC). Die Erstellung des Zwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34, Zwischenberichterstattung, in verkürzter Form. Der Konzernzwischenabschluss soll im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Vitesco Technologies Group AG zum 31. Dezember 2023 gelesen werden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernzwischenabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zur Anwendung kamen. Die im Konzernzwischenabschluss erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes des Vitesco Technologies Konzerns für das gesamte Geschäftsjahr 2024 ermittelt.

Einige Teile des Geschäfts sind saisonabhängig. Die Vergleichbarkeit des konsolidierten Konzernzwischenabschlusses ist davon aber unbeeinträchtigt. Alle wesentlichen Effekte der laufenden Zwischenberichtsperiode sind im Zwischenbericht dargestellt.

Die Aufstellung des vorliegenden Konzernzwischenabschlusses erfordert es, dass in einem bestimmten Umfang Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen werden müssen. Die Annahmen und Schätzungen basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand und den verfügbaren Daten zum Abschlussstichtag beziehungsweise Aufstellungstag. Eine ausführliche Darstellung der bedeutendsten Schätzungen und Annahmen findet sich im Anhang zum Konzernabschluss 2023.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio €) angegeben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

### 3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernzwischenabschluss der Vitesco Technologies Group AG wurden 29 Tochterunternehmen (31. Dezember 2023: 29), die durch die Vitesco Technologies Group AG beherrscht werden, einbezogen.

Wie im Vorjahr wird ein Tochterunternehmen, dessen Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Vitesco Technologies Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind, nicht konsolidiert.

### 4. ERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN

Die Umsatzerlöse nach IFRS 15, Erlöse aus Verträgen mit Kunden, nach geografischen Hauptmärkten, Divisionen und Kundengruppen sind in den folgenden Tabellen aufgeführt.

#### UMSATZERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Deutschland	428,2	486,0	-0,3	913,9
Europa ohne Deutschland	771,2	321,0	-14,7	1.077,5
Nordamerika	635,9	230,6	-2,6	863,9
Asien	642,0	465,4	-8,8	1.098,6
Übrige Länder	46,4	16,1	-	62,5
<b>Umsatz nach Regionen<sup>1</sup></b>	<b>2.523,7</b>	<b>1.519,1</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.016,4</b>
Automobilerstausrüstungsgeschäft <sup>1</sup>	2.270,0	1.519,1	-26,4	3.762,7
Industrie-/Ersatzgeschäft	253,7	-	-	253,7
<b>Umsatz nach Kundengruppen</b>	<b>2.523,7</b>	<b>1.519,1</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.016,4</b>

1) Darin enthalten sind Erträge aus variablen Leasingzahlungen aufgrund von Auftragsfertigungs-Vereinbarungen in Höhe von 77,8 Mio €.

## UMSATZERLÖSE AUS VERTRÄGEN MIT KUNDEN 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2023

Mio €	Powertrain Solutions	Electrification Solutions	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Vitesco Technologies Konzern
Deutschland	494,3	382,7	-0,1	876,9
Europa ohne Deutschland	954,7	331,2	-13,9	1.272,0
Nordamerika	901,9	282,0	-1,3	1.182,6
Asien	835,9	533,6	-11,0	1.358,5
Übrige Länder	53,4	12,5	-0,1	65,8
<b>Umsatz nach Regionen<sup>1</sup></b>	<b>3.240,2</b>	<b>1.542,0</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.755,8</b>
Automobilerstausrüstungsgeschäft <sup>1</sup>	2.998,8	1.542,0	-26,4	4.514,4
Industrie-/Ersatzgeschäft	241,4	-	-	241,4
<b>Umsatz nach Kundengruppen</b>	<b>3.240,2</b>	<b>1.542,0</b>	<b>-26,4</b>	<b>4.755,8</b>

1) Darin enthalten sind Erträge aus variablen Leasingzahlungen aufgrund von Auftragsfertigungs-Vereinbarungen in Höhe von 355,6 Mio €.

## 5. AUßERPLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Der Vitesco Technologies Konzern überprüft die Werthaltigkeit der sonstigen immateriellen Vermögenswerte, der Sachanlagen, der Finanzanlagen sowie des Goodwill, sobald Hinweise auf eine mögliche Wertminderung bekannt werden (triggering event). Aus der Überprüfung in der Zwischenberichtsperiode fielen keine Wertminderungen an.

## 6. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Im ersten Halbjahr 2024 ergab sich ein Steuerertrag in Höhe von 11,7 Mio € (Vj. 0,1 Mio €). Die Steuerquote im Berichtszeitraum lag bei 25,8% (Vj. 275,0%). Eine Wertaufholung im deutschen Organkreis wirkte sich positiv auf die Steuerquote aus.

## 7. ZUR VERÄÜBERUNG BESTIMMTE VERMÖGENSWERTE

In den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten (Netto) in Höhe von 44,6 Mio € (Vj. 0,1 Mio €) sind insbesondere zur Veräußerung an die Schaeffler Immobilien GmbH & Co. AG, Herzogenaurach, vorgesehenen Immobilien in Höhe von 40,1 Mio € enthalten.

Zudem ist die sonstige Beteiligung an der IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Berlin, in Höhe von 4,5 Mio € als zur Veräußerung bestimmter Vermögenswert bilanziert.

## 8. EIGENKAPITAL

Am 31. Dezember 2023 wies die Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft im handelsrechtlichen Jahresabschluss einen Bilanzgewinn in Höhe von 14,3 Mio € aus. Die Hauptversammlung am 24. April 2024 hat beschlossen davon 10,0 Mio € zur Ausschüttung einer Dividende von 0,25 € je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und im Übrigen auf neue Rechnung vorzutragen.

## 9. FINANZSCHULDEN

Mio €	30.06.2024			31.12.2023		
	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig
Schuldscheindarlehen	200,0	68,0	132,0	200,0	–	200,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	340,0	–	340,0	295,0	–	295,0
Derivative Finanzinstrumente	21,2	21,2	–	11,7	11,7	–
Leasingverbindlichkeiten	228,7	46,5	182,2	219,9	42,5	177,4
Sonstige Finanzschulden	140,1	140,1	–	–	–	–
<b>Finanzschulden</b>	<b>930,0</b>	<b>275,7</b>	<b>654,2</b>	<b>726,6</b>	<b>54,2</b>	<b>672,4</b>

Die Schuldscheindarlehen mit einem Nominalvolumen in Höhe von insgesamt 200,0 Mio € (Vj. 200,0 Mio €) mit Fälligkeiten in den Jahren 2025, 2027, 2029 und 2032 existieren sowohl mit fester als auch variabler Verzinsung und dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung.

Am 06. Oktober 2022 haben die Vitesco Technologies Group AG und die Vitesco Technologies GmbH, Regensburg, eine revolvingende Kreditfazilität über 800,0 Mio € abgeschlossen. Die Kreditfazilität dient der allgemeinen Unternehmensfinanzierung. Der Kreditvertrag hat eine anfängliche Laufzeit von fünf Jahren, mit Optionen die Laufzeit um maximal zwei Jahre zu verlängern, und enthält bestimmte Verpflichtungen und Kündigungsrechte. Die revolvingende Kreditfazilität wurde im Geschäftsjahr 2023 durch die erfolgreiche Ausübung der ersten Verlängerungsoption um ein Jahr bis 2028 verlängert und ist zum Bilanzstichtag ungenutzt.

Im Dezember 2022 gewährte die Europäische Investitionsbank, Luxemburg, dem Vitesco Technologies Konzern eine Kreditfazilität in Höhe von 250,0 Mio € zur Finanzierung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Europa. Die Kreditfazilität wurde am 30. Oktober 2023 vollständig in Anspruch genommen.

Am 02. Oktober 2023 vereinbarte der Vitesco Technologies Konzern einen bilateralen Kreditvertrag mit der KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main, in Höhe von 45,0 Mio €. Die Finanzierung wurde am 30. Oktober 2023 vollständig in Anspruch genommen und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Weiterhin wurde zum 24. April 2024 ein weiterer bilateraler Kreditvertrag mit der KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main, in Höhe von 45,0 Mio € vereinbart. Die Finanzierung wurde am 29. April 2024 vollständig in Anspruch genommen und hat ebenfalls eine Laufzeit von fünf Jahren.

Im Rahmen der geplanten Verschmelzung hat die Vitesco Technologies USA LLC, Wilmington, USA, einen Darlehensvertrag mit der Schaeffler Group USA, Inc., Fort Mill, USA mit einem Volumen von insgesamt 220,0 Mio USD und einer Laufzeit bis 20. Januar 2025 unterzeichnet. Zum 30. Juni 2024 waren davon 150,0 Mio USD gezogen. Der Ausweis erfolgt unter den sonstigen Finanzschulden.

In allen Darlehensverträgen sind Klauseln enthalten, die es den Gläubigern ermöglichen, nach Eintragung der Verschmelzung die Darlehen fällig zu stellen. In diesem Zusammenhang wurde mit Gläubigern von Schuldscheindarlehen für insgesamt 13,0 Mio € ein

frühzeitige Rückzahlung vereinbart. Mit den Investoren der weiteren Schuldscheindarlehen über 187,0 Mio € wurde vereinbart, dass ein aufschiebend bedingter Schuldnerwechsel auf die Schaeffler AG, Herzogenaurach, erfolgen wird. Ein simultaner Mechanismus wurde mit der Europäischen Investitionsbank, Luxemburg, für die bestehende bilaterale Finanzierung in Höhe von 250,0 Mio € nach dem Stichtag vereinbart. Die Verhandlungen mit der KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main, dauern aktuell noch an. Durch diese Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die Klauseln, die es den Gläubigern ermöglichen, nach Eintragung der Verschmelzung die Darlehen fällig zu stellen, nicht mehr greifen.

Am 30. Juni 2024 bestanden weitere Finanzierungszusagen sowie Garantien von Kreditinstituten in Höhe von 229,6 Mio € (Vj. 224,2 Mio €). Zum Stichtag waren davon nominal 169,1 Mio € (Vj. 168,0 Mio €) ungenutzt.

## 10. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die vertraglichen Verpflichtungen aus der Konzerntrennungsvereinbarung, die am 18. März 2021 zwischen der Vitesco Technologies Group AG, der Vitesco Technologies GmbH, Regensburg, und der Continental AG, Hannover, im Rahmen der Abspaltung geschlossen wurde, werden weiterhin in Höhe von 82,0 Mio € als sonstige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen ausgewiesen. Die Continental AG macht, basierend auf der Konzerntrennungsvereinbarung, neben dem von der Staatsanwaltschaft Hannover gegenüber Continental verhängten Bußgeld in Höhe von 100 Mio € auch erhebliche Verfahrenskosten und Aufwände im Zusammenhang mit der Verfahrensführung geltend. Die Konzerntrennungsvereinbarung bezieht sich ausdrücklich nur auf angemessene Kosten, die an Vitesco Technologies weiterbelastet werden können. Die Bewertung dieser Verbindlichkeiten ist daher mit erheblichen Unsicherheiten verbunden.

## 11. FINANZINSTRUMENTE

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte für die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, wobei lang- und kurzfristige Bilanzposten zusammengefasst werden. Zudem werden die relevanten Bewertungskategorien nach IFRS 9, Finanzinstrumente, sowie die jeweils für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts relevanten Stufen der Fair-Value-Hierarchie nach IFRS 13, Bemessung des beizulegenden Zeitwerts, dargestellt.

Mio €	Buchwert 30.06.2024				Gesamt	Beizulegender Zeitwert 30.06.2024			Gesamt
	FVOCIwoR	FVOCIwR	FVPL	At cost		davon Level 1	davon Level 2	davon Level 3	
<b>Finanzinstrumente bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>4,6</b>	<b>19,4</b>	<b>23,2</b>	<b>-</b>	<b>47,2</b>				
Sonstige Finanzanlagen	4,6	-	-	-	4,6	-	-	4,6	4,6
Derivative Finanzinstrumente ohne effektive Hedgebeziehung	-	-	7,2	-	7,2	-	7,2	-	7,2
Derivative Finanzinstrumente mit effektiver Hedgebeziehung <sup>1</sup>	-	-	-	-	-	-	6,3	-	6,3
Schuldinstrumente	-	-	16,0	-	16,0	-	16,0	-	16,0
Wechselforderungen	-	19,4	-	-	19,4	-	19,4	-	19,4
Zahlungsmittel und -äquivalente	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Finanzinstrumente nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.278,7</b>	<b>2.278,7</b>				
Schuldinstrumente	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	1.432,3	1.432,3	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	105,0	105,0	-	-	-	-
Zahlungsmittel und -äquivalente	-	-	-	741,3	741,3	-	-	-	-
<b>Finanzverbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21,2</b>	<b>-</b>	<b>21,2</b>				
Derivative Finanzinstrumente ohne effektive Hedgebeziehung	-	-	21,2	-	21,2	-	21,2	-	21,2
<b>Finanzverbindlichkeiten nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.386,3</b>	<b>2.386,3</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	1.528,8	1.528,8	-	-	-	-
Schuldscheindarlehen	-	-	-	200,0	200,0	-	196,0	-	196,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	340,0	340,0	-	352,4	-	352,4
Sonstige Finanzschulden	-	-	-	140,1	140,1	-	144,0	-	144,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	177,4	177,4	-	-	82,0	82,0
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>4,6</b>	<b>19,4</b>	<b>23,2</b>	<b>2.278,7</b>	<b>2.325,9</b>				
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21,2</b>	<b>2.386,3</b>	<b>2.407,5</b>				

1) Derivative Finanzinstrumente mit effektiver Hedgebeziehung werden keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet.

Mio €	Buchwert 31.12.2023				Beizulegender Zeitwert 31.12.2023				
	FVOCIwoR	FVOCIwR	FVPL	At cost	Gesamt	davon Level 1	davon Level 2	davon Level 3	Gesamt
<b>Finanzinstrumente bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>15,2</b>	<b>16,7</b>	<b>73,1</b>	<b>-</b>	<b>105,0</b>				
Sonstige Finanzanlagen	15,2	-	-	-	15,2	-	-	15,2	15,2
Derivative Finanzinstrumente ohne effektive Hedgebeziehung	-	-	8,2	-	8,2	-	8,2	-	8,2
Derivative Finanzinstrumente mit effektiver Hedgebeziehung <sup>1</sup>	-	-	-	-	-	-	5,8	-	5,8
Schuldinstrumente	-	-	13,7	-	13,7	-	13,7	-	13,7
Wechselforderungen	-	16,7	-	-	16,7	-	16,7	-	16,7
Zahlungsmittel und -äquivalente	-	-	51,2	-	51,2	-	51,2	-	51,2
<b>Finanzinstrumente nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.654,1</b>	<b>2.654,1</b>				
Schuldinstrumente	-	-	-	2,3	2,3	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	1.529,3	1.529,3	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	110,1	110,1	-	-	-	-
Zahlungsmittel und -äquivalente	-	-	-	1.012,4	1.012,4	-	-	-	-
<b>Finanzverbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11,7</b>	<b>-</b>	<b>11,7</b>				
Derivative Finanzinstrumente ohne effektive Hedgebeziehung	-	-	11,7	-	11,7	-	11,7	-	11,7
<b>Finanzverbindlichkeiten nicht bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.541,9</b>	<b>2.541,9</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	1.838,6	1.838,6	-	-	-	-
Schuldscheindarlehen	-	-	-	200,0	200,0	-	195,3	-	195,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	295,0	295,0	-	299,3	-	299,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	208,3	208,3	-	-	82,0	82,0
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>15,2</b>	<b>16,7</b>	<b>73,1</b>	<b>2.654,1</b>	<b>2.759,1</b>				
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11,7</b>	<b>2.541,9</b>	<b>2.553,6</b>				

1) Derivative Finanzinstrumente mit effektiver Hedgebeziehung werden keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet.

#### Erläuterungen der Abkürzungen

- > At cost, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
- > FVOCIwR, fair value through other comprehensive income with reclassification, zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet, mit Umklassifizierung
- > FVOCIwoR, fair value through other comprehensive income without reclassification, zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet, ohne Umklassifizierung
- > FVPL, fair value through profit and loss, zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung bewertet

Stufen der Fair-Value-Hierarchie nach IFRS 13:

- >Level 1: notierte Preise in aktiven Märkten für identische Instrumente
- >Level 2: notierte Preise in aktiven Märkten für ähnliche Instrumente oder Bewertungsmethoden, bei denen alle wesentlichen Input-Faktoren auf beobachtbaren Marktdaten beruhen
- >Level 3: Bewertungsmethoden, bei denen die wesentlichen Input-Faktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen

Die der Bewertungskategorie FVOCIwoR zugeordneten Finanzinstrumente werden als solche eingestuft, da diese langfristig zu strategischen Zwecken gehalten werden.

Für sonstige Finanzanlagen, für die keine notierten Preise in aktiven Märkten für identische Instrumente (Level 1) oder für ähnliche Instrumente vorliegen oder keine Bewertungsmethoden, bei denen alle wesentlichen Input-Faktoren auf beobachtbaren Marktdaten beruhen (Level 2), anwendbar sind, ist der Zeitwert mit einer Bewertungsmethode, bei der die wesentlichen Input-Faktoren auf nicht beobachtbaren Marktdaten beruhen (Level 3), zu ermitteln. Sofern externe Bewertungsgutachten oder Informationen aus weiteren Finanzierungsrunden vorliegen, werden diese herangezogen. Liegen derartige Informationen nicht vor, erfolgt die Bewertung nach dem Bewertungsverfahren, das im jeweiligen Fall als angemessen und umsetzbar erachtet wird, z. B. nach der Discounted-Cashflow-Methode oder per Multiplikatoren-Verfahren mit auf Kaufpreisen bei vergleichbaren Transaktionen basierenden Verhältniszahlen. Nur wenn nicht genügend neuere Informationen zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts vorliegen, werden die Anschaffungskosten als die beste Schätzung des beizulegenden Zeitwerts angesehen. Die sonstigen Finanzanlagen werden hinsichtlich etwaiger Änderungen der wesentlichen, nicht beobachtbaren Input-Faktoren zentral überwacht und kontinuierlich auf Wertschwankungen überprüft.

Die sonstigen Finanzanlagen sind zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Die Veränderungen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Eine sonstige Finanzanlage wurde in die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte klassifiziert. Auf eine Sensitivitätsanalyse für die sonstigen Finanzanlagen wird aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transfers zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie vorgenommen.

## 12. RECHTSSTREITIGKEITEN UND SCHADENSERSATZANSPRÜCHE

Es gab zu den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 erläuterten Rechtsstreitigkeiten und Schadensersatzansprüchen im Berichtszeitraum keine wesentlichen neuen Erkenntnisse und Sachverhalte.

## 13. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Vitesco Technologies hat für Zahlungen seitens eines Kunden eine Konzerngarantie bis zu einer Höhe von 57,0 Mio € gegeben.

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen ergaben sich bis zum 30. Juni 2024 keine weiteren wesentlichen Veränderungen.

## 14. ANGABEN ÜBER DIE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die folgende Tabelle stellt die Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen, die nicht Konzerngesellschaften sind, dar:

Mio €	Erträge		Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	01. Januar bis 30. Juni		01. Januar bis 30. Juni		30.06.2024	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2023
	2024	2023	2024	2023				
<b>Continental Konzern</b>								
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	235,7	564,1	155,9	318,0	54,6	83,6	43,2	497,6
Leasing	–	–	0,1	0,1	–	–	17,0	19,5
Sonstige	–	–	–	10,5	4,6	4,9	103,4	106,1
<b>Schaeffler Konzern</b>								
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	18,0	17,4	11,9	12,9	10,5	13,7	5,7	6,1
Finanzierung	–	–	1,8	–	–	–	141,9	–
<b>Sonstige nahestehende Unternehmen</b>								
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit	1,9	2,2	–	–	0,8	0,7	–	0,1
Finanzierung	–	0,1	–	–	–	–	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>255,6</b>	<b>583,8</b>	<b>169,7</b>	<b>341,5</b>	<b>70,5</b>	<b>102,9</b>	<b>311,2</b>	<b>629,4</b>

Die Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen, die nicht Konzerngesellschaften sind, wurden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Die gewöhnliche Geschäftstätigkeit umfasst den Kauf oder Verkauf von Gütern sowie geleistete und bezogene Dienstleistungen. Wir verweisen auch auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023.

Aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Geschäftsbereichen an den Continental Konzern resultierte ein Gewinn in Höhe von 6,8 Mio € (Vj. 2,7 Mio €). Der Nettobuchwert der veräußerten Vermögenswerte belief sich auf 6,3 Mio € (Vj. 13,8 Mio €). In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 erwarb der Vitesco Technologies Konzern Vermögenswerte in Höhe von 2,4 Mio € (Vj. 2,1 Mio €).

## 15. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 30. Juni 2024 sind keine Ereignisse eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags, Finanz- und Vermögenslage von Vitesco Technologies haben.

## DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX/ERKLÄRUNG NACH § 161 AKTG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde von Vorstand und Aufsichtsrat im November 2023 abgegeben und im Dezember 2023 aktualisiert und ist den Aktionären im Internet unter der Rubrik Investoren/Corporate Governance ([ir.vitesco-technologies.com](http://ir.vitesco-technologies.com)) dauerhaft zugänglich.

Regensburg, 26. Juli 2024

Der Vorstand

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Vitesco Technologies Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Vitesco Technologies Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Regensburg, 26. Juli 2024

Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft

Andreas Wolf

Sabine Nitzsche

Ingo Holstein

Stephan Rölleke

Klaus Hau

Thomas Stierle

## BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft, Regensburg

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus der Konzernzwischenprofit- und verlustrechnung, der Konzernzwischenresultatrechnung, der Konzernzwischenbilanz, der Konzernzwischenkapitalflussrechnung und der Konzernzwischeneigenkapitalveränderungsrechnung sowie den erläuternden Angaben zum Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, den 29. Juli 2024

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Huber-Straßer

Zimmermann

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüferin

## TERMINE

2024

---

Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

14. November

---

## IMPRESSUM

Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss, der Halbjahresfinanzbericht und die Zwischenberichte sind im Internet abrufbar unter der Rubrik Investoren ([ir.vitesco-technologies.com](http://ir.vitesco-technologies.com)).

Redaktion:

Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft, Regensburg

Kontakt:

Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft

Siemensstraße 12

93055 Regensburg

Deutschland

Telefon: +49 941-2031-90330

E-Mail: [contact@vitesco.com](mailto:contact@vitesco.com)

[vitesco-technologies.com](http://vitesco-technologies.com)

Vorstand:

Andreas Wolf (Vorsitzender des Vorstands)

Sabine Nitzsche

Ingo Holstein

Stephan Rölleke

Klaus Hau

Thomas Stierle

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Prof. Siegfried Wolf

Sitz der Gesellschaft: Regensburg

Registergericht: Amtsgericht Regensburg

HRB 18842

USt.-ID-Nr. DE 327956117